



Sanierung der Stadtmauer Hohe Straße 17

Durch Nässe- und Frostschäden wurden die Sandsteine der Mauer über Jahre geschädigt. Es kam zu Ausbrüchen von Sandsteinen in den Bögen sowie an der Mauerkrone.



Die Stadtmauer mit den Bögen und Fensteröffnungen wurde teilweise abgetragen und im Anschluss mit vorhandenen Sandsteinmaterial aus dem Bestand als auch mit vorhandenen Sandsteinen aus dem historischen Baustofflager der Welterbestadt Quedlinburg wiederaufgebaut.

Der Wehgang mit seiner Wasserrinne an der Vorderkante konnte teilweise wiederhergestellt werden.



Durch die Unterstützung von Fördermitteln der Städtebauförderung konnte umgesetzt werden, dass die Stadtmauer wieder ihre Standfestigkeit erhalten hat. Zudem konnte optisch eine sehr hohe Aufwertung erreicht werden.

Dies erfolgte unter der ständigen Aufsicht der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Harz und dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Halle.